



Schwanfeld - Waigolshausen - Wipfeld - Hergolshausen - Theilheim

Pfarrbrief

Weihnachten 2022

Januar 2023

*Zur Finanzierung des
Pfarrbriefs bitten wir
um eine Spende*



Frohe Weihnachten

Pfarrbüros:

Schwanfeld

Pfarrgasse 6, Tel.: 09384/231
Fax: 09384/881480
E-mail: pg.schwanfeld@bistum-wuerzburg.de

Pfarrsekretärin: Susanne Fickel

Öffnungszeiten:

Montag 15:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr

Waigolshausen

Kirchstr. 10, Tel.: 09722/7414
Fax: 09722/945720
E-mail: pg.schwanfeld@bistum-wuerzburg.de

Pfarrsekretärin: Susanne Fickel

Öffnungszeiten:

Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr

Wichtige Telefonnummern:

Pfr. Benkert: 09384/231

EMail: volker.benkert@bistum-wuerzburg.de

Impressum:

Herausgeber:

Pfarreiengemeinschaft Luisenhöhe
(Schwanfeld, Waigolshausen, Wipfeld,
Hergolshausen, Theilheim),
Pfarrgasse 6, 97523 Schwanfeld

Redaktion:

Silvia Seuling - Schwanfeld,
Tel. 09384/8278, Johannes Kling -
Waigolshausen, Tel. 09722/7953
(verantwortlich), Martina Eicher -
Wipfeld, Tel. 09384/650,
Hiltrud Pfeuffer - Hergolshausen,
Tel. 09722/8825,
Birgitta Roßdeutsch - Theilheim,
Tel. 09384/1242 (Layout)

Email: pfarrbrief@pg-luisenhoehe.de

Auflage: 2235 Exemplare

Druck: Gemeindebriefdruckerei
Groß Oesingen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15.01.2023

Dieser Pfarrbrief dient Ihrer Information über Termine und berichtenswerte Ereignisse der Pfarreiengemeinschaft. Die Erstellung verursacht natürlich Kosten.

Ihre Spenden bitten wir in die dafür vorgesehenen Behältnisse einzuwerfen.

**Grundsätzlich werden bei allen Veranstaltungen zum Zwecke der Veröffentlichung (Pfarrbrief, Homepage etc.) Bilder gemacht.
Wer dies nicht wünscht, meldet sich bitte im Pfarrbüro.**

Liebe Schwestern und Brüder,

am Kinderbibeltag ging es um Engel in der Bibel. In der Weihnachtsgeschichte kommen auch Engel vor. Engel, die die Hirten besuchen und den Hirten verkünden, dass Jesus geboren ist und wo sie ihn finden werden. Und die ganze Engelschar singt: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.“ Und schon sind die Engel wieder verschwunden. Doch das, was sie sangen, finde ich sehr wichtig. Sie lobten Gott, denn um Gott geht es ja in der ganzen Geschichte. Und sie wünschen den Menschen Frieden. Jesus wird ja auch der Friedensfürst genannt. Ja, Frieden, ist das nicht der Wunsch eines jeden Menschen?

Und doch gibt es seit Menschengedenken kriegerische Auseinandersetzungen. Selbst Menschen, die sich als Christen bezeichnen, führten oder führen Krieg. Dabei lautet das fünfte Gebot: Du sollst nicht töten! Das wird im Krieg wohl außer Kraft gesetzt. Doch nicht von Gott, sondern von Menschen, die scheinbar glauben, dass das Töten im Krieg erlaubt sei.

Doch zurück zu den Engeln in Bethlehem. Sie verkünden die Geburt Jesu. Mit einer Geburt kommt immer neues Leben auf die Welt. Von so einem neugeborenen Kind geht immer etwas Hilflosigkeit aus. So einem Baby muss geholfen werden, damit es weiterlebt. Und Kinder werden immer geboren, selbst in Kriegszeiten. Manche Erwachsene wollen heutzutage bewusst keine Kinder in die heutige Welt setzen, aus irgendwel-

chen Gründen. Ich finde, jedes neugeborene Kind ist ein Hoffnungsschimmer. Hoffnung, dass es auf dieser Erde weiter geht. Hoffnung, damit die Welt lebenswerter wird. Hoffnung für die Menschheit.

Auch Jesus kam als Baby zu uns auf die Erde. Er ist die Hoffnung für uns Menschen. Er hat sich auch später Menschensohn genannt. Er ist für uns Gottes Sohn. Das bedeutet doch: Gott ist zu uns gekommen. Wir sind Gott wichtig und Gott will uns nahe sein. Deswegen dieses Zeichen der Liebe Gottes zu uns, die Geburt Jesu. Diese Liebe Gottes zu uns. Ich hoffe, dass ihr sie spürt in den Weihnachtstagen, bei Gottesdiensten, beim Zusammensein mit euch wichtigen Personen oder wenn ihr auch mal allein seid und über euer Leben nachdenkt.

Das wünscht euch euer

Diakon Andreas Wohlfahrt



Quelle: image online

Pfarrbüros

Die Pfarrämter in Schwanfeld und Waigolshausen sind
vom **21.12.2022 bis 30.12.2022** geschlossen.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte direkt an
Pfr. Benkert (Tel.-Nr.: **09384/231**).

PILGERREISE INS HEILIGE LAND

Nach derzeitigem aktuellem Stand findet die mehrfach verschobene Pilgerfahrt
nach Israel und Palästina vom **7. bis 16. Mai 2023** statt.

Das nächste Vortreffen für bereits Angemeldete, noch Unentschlossene
und Interessierte ist am

Donnerstag, 12. Januar 2023 um 19:30 Uhr
im Pfarrsaal in Waigolshausen.

Herzliche Einladung!

Kirchenbesucherzählung 2022

	Stand: 30.06.2021	2. Fastensonntag	2. Sonntag im November
	Katholiken	Kirchenbesucher	Kirchenbesucher
Hergolshausen	416	104	87
Theilheim	527	81	38 (Wogo)
Waigolshausen	1008	82 (Bugo)	126
Schwanfeld	1172	93	142
Wipfeld	769	136	62 (Wogo)
St. Ludwig	in Wipfeld enthalten	36 (2)	89
Gesamt	3892	532	544



FAMILIEN STARTEN INS NEUE JAHR

Herzliche Einladung

zum gemeinsamen Familiengottesdienst
mit Familien-Segnung

Sonntag 15. Januar 2023

15.00 Uhr in der Pfarrkirche Waigolshausen



**SEGEN
FÜR DEIN KIND**

**KINDERSEGNUNG
am Fest der Taufe Jesu**

Sonntag, 8. Januar

17.00 Uhr

Pfarrkirche Eßleben

Wir erinnern
uns miteinander
an den Taufstag
Ihres Kindes und
bitten gemeinsam
um Gottes
Segenskraft
für die ganze
Familie.



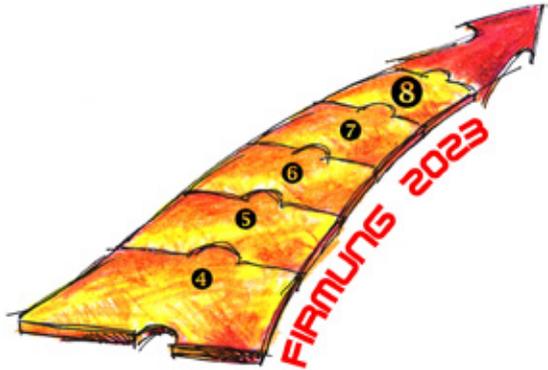
Kommen Sie mit
Ihren Kindern
an diesem
Spätnachmittag
nach Eßleben und
feiern Sie mit !

Bringen Sie bitte die Taufkerze Ihres/ Ihrer Kinder
zu dieser Feier mit.

Firmvorbereitung startet

Mit einem Auftaktgottesdienst startet am Sonntag, den **22.1.** um **18.00** Uhr, in der Pfarrkirche Werneck, die Vorbereitung auf den Empfang des Sakraments der Firmung.

Alle Schülerinnen und Schüler der **8.** Klassen aus dem pastoralen Raum Werneck haben im Dezember dazu ein Infopaket erhalten. Wer keine Einladung im Briefkasten hatte, möge sich bitte melden.



(Junge) Erwachsene, die Interesse am Empfang dieses Sakramentes haben, können sich ebenfalls gern in diese Vorbereitungszeit einbinden.

Alle wichtigen Informationen zum Ablauf finden sich auf der Homepage www.kirchen-werneck.de/gruppen#firmung-aktuell oder Sie wenden sich mit Ihren Fragen direkt an Barbara Hemmert, Gemeindereferentin (barbara.hemmert@bistum-wuerzburg.de).

Seniorentanz

„Mach mit – Bleib fit“

An alle Tanzbegeisterten ab dem mittleren Alter

„Tanz“

ist die charmanteste Art, sich etwas Gutes zu tun
er dient der Gesundheit und fördert Herz, Kreislauf, Atem und Gelenke
er regt den Geist an, stärkt die Reaktionsfähigkeit, Konzentration und das Gedächtnis
er schafft Kontakte und ist kein „Partnertanz“, somit kann sich „Jede“ oder „Jeder“ dazu gesellen.

Er macht Spaß und Freude und erhöht das Wohlbefinden.

Die gemeinsamen Schritte durchs Leben sind nicht leicht, jeder hört die Musik anders, aber der gemeinsame Tanz ist wunderbar.

Wer zum „Schnuppern“ mal kommen möchte, ist herzlich eingeladen.

Wir sind eine Tanzgruppe in Waigolshausen und treffen uns jeden Montag
von **18:45** Uhr – **20:15** Uhr im Pfarrsaal
bzw. in Schwanfeld jeden Dienstag
von **18:30** Uhr – **20:30** Uhr im Pfarrsaal.

Auf unserem Programm stehen Paar- und Gassentänze, Kolos, Squares, Quadrillen und Linetänze.

Bei uns gibt es keine Führungsrolle, und häufige Partnerwechsel sind fester Bestandteil vieler Tänze, deshalb kann „Jede“ oder „Jeder“ allein kommen.

Alle Tanzschritte, Schrittfolgen und Tanzfiguren werden geübt und vor jedem Tanz angesagt.

Nähere Info unter **09384-8454** (Eva) oder **09722-941584** (Anni).

Auf Ihr Kommen freuen sich

Eva und Anni



NACHWUCHS FÜR DIE ORGELBANK

Wir
suchen
Dich!

Jugendliche und junge Erwachsene

- ... die Spaß an Musik haben,
- ... die von der Orgel fasziniert sind,
- ... die wissen wollen, wie eine Orgel funktioniert,
- ... die lernen wollen, wie man Orgel spielt.

Wir bieten

- ... kostenlose Schnupperstunden zum Ausprobieren und Kennenlernen,
- ... ein individuelles Beratungsgespräch rund um den Unterricht,
- ... Unterricht wohnortnah in den Landkreisen SW, HAS, KG, NES.

Die Ausbildung erfolgt

- ... im wöchentlichen Einzelunterricht,
- ... bei qualifizierten Lehrkräften,
- ... zum Unkostenbeitrag von derzeit 11 € pro Stunde.

Frag nach bei uns:

Diözesanmusikdirektor Rainer Aberle
Telefon 0174 3935845
rainer.aberle@bistum-wuerzburg.de

Regionalkantor Peter Rottmann
Telefon 0160 3681967
peter.rottmann@bistum-wuerzburg.de

Wir freuen uns
auf Dich!

Bistum Würzburg
Christsein unter den Menschen

Engel in der Bibel, Kinderbibeltag

Am Samstag, **26.11.2022**, war in Waigolshausen Kinderbibeltag für Kinder im Grundschulalter. An diesem Tag standen Engel im Mittelpunkt. Die Kinder hörten verschiedene Geschichten über Engel aus der Bibel.

So z. B. die Geschichte von Jacob, der im Traum eine Leiter sah, die in den Himmel reichte. Engel stiegen auf dieser Leiter auf und ab. Und Gott versprach Jacob, dass er ihn begleiten wird. Dass auch die Kinder sich daran erinnern, dass sie von einem Engel begleitet werden, stellten sie einen kleinen Engel aus Ton her. Er kann leicht in der Hosentasche mitgenommen werden.

Eine weitere Geschichte aus dem Alten Testament ist eine mit Elija. Er sitzt in der Wüste und möchte sterben. Doch ein Engel rührt ihn an und fordert ihn auf, zu essen, damit er danach zum Gottesberg Horeb laufen kann. Die Kinder haben deswegen Aussteckerplätzchen gebacken.

Eine Geschichte aus dem Neuen Testament ist der Engel Gabriel, der Maria erzählt, dass sie ein Kind bekommen wird. Diese Szene haben die Kinder in einem Bild festgehalten.

Eine weitere Geschichte bzw. Geschichten waren die mit Josef, der Maria zur Frau nehmen sollte und nach Ägypten mit Maria und Jesus floh. Josef hatte jedes Mal einen Traum, in dem ihm ein Engel begegnete. Um solch eine Situation etwas zu erahnen,

machten die Kinder eine Traumreise.

Nach der Pause übte die eine Gruppe Engelslieder. Die andere Gruppe übte die Geschichte, bei der Hirten auf dem Feld die Geburt Jesu von Engeln verkündet wird. Nach einer weiteren Pau-



se übten nochmals alle Kinder die Engelslieder. In der Abschlussandacht, zu dem die Eltern der Kinder eingeladen waren, wurden die Lieder gesungen und das Stück dargestellt. Auch haben die Kinder ihre Namensschilder symbolhaft an die Leiter gehängt, denn jeder kann für einen anderen Menschen ein Engel sein. Mit dem Segen und einem Gloria, das die Engel auf den Feldern sangen, wurde der Kinderbibeltag beendet.



Ein Dank an alle, die an diesem Tag mitgeholfen haben und die ihn mit vorbereitet haben.

Andreas Wohlfahrt, Diakon

Informationen zum Datenschutz für Gemeindemitglieder

Liebe Pfarreimitglieder,

wir möchten Sie nachfolgend über unseren Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten informieren. Für die Katholische Kirche in der Bundesrepublik Deutschland gelten gemäß § 91 EU-DSGVO nicht die Vorgaben der DSGVO, sondern diejenigen des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz („KDG“).

Gemäß der Vorschriften des KDG (dort §§ 15, 16) sind wir verpflichtet, Sie über Art und Umfang der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu informieren. Im Folgenden wollen wir Ihnen daher einen Überblick zu den datenschutzrechtlichen Rahmenbedingungen geben und Sie in Kenntnis darüber setzen, wie die Daten unserer Gemeindemitglieder in Erfüllung der kirchlichen Aufgaben durch uns verarbeitet werden.

1. Verantwortlicher

Verantwortlich im Sinne des Datenschutzrechts ist die jeweilige Kirchenstiftung vertreten durch den Kirchenverwaltungsvorstand.

2. Datenschutzrechtliche Rahmenbedingungen

Das Erheben, Verarbeiten und Nutzen personenbezogener Daten ist in dem Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (im Folgenden „KDG“) und im Telemediengesetz (im Folgenden „TMG“) geregelt. Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich entweder direkt oder mithilfe weiterer Angaben, einer natürlichen Person zuordnen lassen. Es handelt sich folglich um Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten betroffenen Person.

Grundsätzlich gilt, dass personenbezogene Daten nur dann verarbeitet werden dürfen, wenn gesetzliche Vorschriften dies ausdrücklich zulassen oder die betroffene Person ihr Einverständnis dazu erteilt.

3. Verarbeitung von personenbezogenen Daten von Gemeindemitgliedern durch die Kirchenstiftung

3.1. Mitgliederverzeichnis (Matrikel)

Gemäß § 5 Abs. 3 der Anordnung über das Kirchliche Meldewesen sind katholische Kirchenstiftungen verpflichtet, ein Mitgliederverzeichnis zu führen. Zu diesem Zweck werden die staatlichen Meldebehörden in regelmäßigen Abständen gemäß § 42 Abs. 1 Bundesmeldegesetz folgende personenbezogene Daten übermittelt:

1. Familienname
2. frühere Namen
3. Vornamen unter Kennzeichnung des gebräuchlichen Vornamens
4. Doktorgrad
5. Ordensname, Künstlername
6. Geburtsdatum und Geburtsort sowie bei Geburt im Ausland auch der Staat.
7. zum gesetzlichen Vertreter
 - a) Familienname, b) Vornamen, c) Doktorgrad, d) Anschrift, e) Geburtsdatum, f) Geschlecht, g) Sterbedatum sowie h) Aukunftssperren nach § 51 und bedingte Sperrvermerke nach § 52
8. Geschlecht
9. derzeitige Staatsangehörigkeiten
10. rechtliche Zugehörigkeit zu der öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft
11. derzeitige Anschriften, gekennzeichnet nach Haupt- und Nebenwohnung, die letzte frühere Anschrift, bei Zuzug aus dem Ausland auch die letzte Anschrift im Inland, bei Wegzug in das Ausland auch die Zuzugsanschrift im Ausland und der Staat
12. Einzugsdatum und Auszugsdatum
13. Familienstand beschränkt auf die Angabe, ob verheiratet oder eine Lebenspartnerschaft führend oder nicht; zusätzlich bei Verheirateten oder Lebenspartnern: Datum, Ort und Staat der Eheschließung oder der Begründung der Lebenspartnerschaft
14. Zahl der minderjährigen Kinder
15. Auskunftssperren nach § 51 und bedingte Sperrvermerke nach § 52 sowie
16. Sterbedatum und Sterbeort sowie bei Versterben im Ausland auch den Staat.

Darüber hinaus werden folgende personenbezogene Daten von Familienangehörigen (Ehegatte oder Lebenspartner, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern, vgl. § 42 Abs. 3 BMG), die nicht derselben öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft angehören, übermittelt:

1. Vor- und Familienname
2. Geburtsdatum und Geburtsort
3. Geschlecht
4. Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft
5. derzeitige Anschriften und letzte frühere Anschrift
6. Auskunftssperren nach § 51 und bedingte Sperrvermerke nach § 52 sowie
7. Sterbedatum

Diese Meldedaten werden in regelmäßigen Abständen aktualisiert und durch die kirchliche Stelle ausschließlich zur Erfüllung von kirchlichen Aufgaben (allgemeine Seelsorge, Pflege des Mitgliederverzeichnisses, Durchführung kirchlicher Amts-

handlungen, Erhebung von Kirchensteuer in Form von Kirchgeld, ggf. Spendenauf-rufe) verwendet.

Zudem werden die im Meldewesen gespeicherten Daten mit Angaben zur kirchlichen Amtshandlungen (Taufe, Erstkommunion, Firmung, Trauung) angereicht.

3.2. Datenverarbeitung zur Durchführung der Sakramenten

Wenn Sie sich oder Ihr Kind (sofern dieses noch nicht das 16. Lebensjahr erreicht hat) zur Spendung eines Sakraments (Taufe, Erstkommunion, Firmung, Hochzeit) anmelden, müssen Sie das jeweilige Anmeldeformular ausfüllen. Die dort erhobenen Daten werden zur Vorbereitung bzw. Durchführung der Sakramentenspendung gemäß § 6 Abs. 1 lit. f KDG im kirchlichen Interesse verarbeitet. Die Kirchenstiftung verarbeitet grundsätzlich nur die personenbezogenen Daten, die für den jeweiligen Zweck dringend erforderlich sind oder für deren Verarbeitung ein kirchliches Interesse besteht. Weitere Daten werden nur auf freiwilliger Basis erhoben. Eine Weitergabe der Daten erfolgt nur in begründeten Ausnahmefällen. Nach Durchführung der kirchlichen Amtshandlung erfolgt ein Eintrag in das kirchliche Matrikelbuch.

Sofern Sie sich in unserer Kirchengemeinde trauen lassen wollen, müssen Sie zu diesem Zweck ebenfalls ein „Anmeldeformular“ ausfüllen. Die dort aufgeführten Daten werden ebenfalls gemäß § 6 Abs. 1 lit. f KDG verarbeitet, um die Trauung durchführen zu können. Nach der Hochzeit erfolgt zudem ein entsprechender Eintrag in die kirchlichen Matrikelbücher.

Eine Veröffentlichung Ihres Namens und Ihrer Anschrift erfolgt im Rahmen des Aufgebots im Schaukasten oder durch Verlesung im Gottesdienst. Sofern darüber hinaus z.B. das Datum Ihrer Hochzeit veröffentlicht werden soll, fragen wir Sie vorab nach Ihrer Zustimmung (vgl. § 6 Abs. 1 lit. B KGD).

Weitere Informationen finden Sie im Anhang zu diesem Dokument.

3.3. Spenden

Wir verarbeiten grundsätzlich nur die Daten, die zur Erfassung Ihrer Zuwendung erforderlich sind. Hierzu gehören lediglich Ihr Name, Ihre Anschrift (sind ggf. bereits im Mitgliederverzeichnis enthalten) sowie Höhe und Zeitpunkt der Zuwendung. Diese Angaben sind auch in der Bestätigung über die Geldzuwendung (Spendenquittung) enthalten, sofern Sie eine solche anfordern. Zudem erhalten wir bei Überweisung der Spende auf unser Konto Ihre Kontoverbindung. Rechtsgrundlage hierfür ist § 6 Abs. 1 lit. c KDG

Darüber hinaus gehende Daten erheben wir nur, wenn Sie uns diese freiwillig mitteilen.

Ihre personenbezogenen Daten nehmen wir außerdem ggf. in eine Spenderdatei auf. Um Sie über aktuelle Projekte und Veranstaltungen zu informieren, schicken wir Ihnen möglicherweise in unregelmäßigen Abständen Informationsschreiben zu. Wenn Sie diese nicht mehr erhalten möchten, wenden Sie sich bitte an das zuständige Pfarr-

büro vor Ort.

Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte findet nicht statt.

3.4. Messstipendien

Für Messintentionen, Messlegate und Stiftungen werden der Name des Spenders sowie des oder der Begünstigten erhoben. Darüber hinaus werden im Fall eine Überweisung Daten zu den Zahlungsvorgängen verarbeitet. Die betroffenen personenbezogenen Daten werden auf der Rechtsgrundlage des § 6 Abs. 1 lit. c KDG verarbeitet. Im Fall von Messstiftungen werden die genauen Informationen zur Genehmigung an die Kirchenverwaltung und das Bischöfliche Ordinariat als Stiftungsaufsichtsbehörde weitergeleitet. Im Übrigen erfolgt keine Weitergabe von personenbezogenen Daten an andere Stellen.

Sofern Sie eine Messintention bestellen, wird der Name des Begünstigten nur dann öffentlich genannt, wenn die betroffene Person bereits verstorben ist. Auch Ihr Name als Spender wird nur dann veröffentlicht, wenn Sie vorab Ihre Einwilligung diesbezüglich gemäß § 6 Abs. 1 lit. b KDG erteilt haben.

4. Dauer der Datenspeicherung

Wir speichern die Daten nur solange, wie dies für den jeweiligen Zweck erforderlich ist.

Soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen – z.B. im Kirchenrecht, im Steuerrecht oder nach unserer Archivordnung – werden die betreffenden personenbezogenen Daten für die Dauer der Aufbewahrungspflicht bzw. der in diesen Vorschriften vorgesehenen Zeiträume gespeichert. Nach Ablauf der Aufbewahrungspflicht wird geprüft, ob eine weitere Erforderlichkeit für die Verarbeitung vorliegt. Liegt eine Erforderlichkeit nicht mehr vor, werden die Daten gelöscht.

Selbstverständlich können Sie jederzeit (s.u.) Auskunft über die bei uns zu Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und im Falle einer nicht bestehenden Erforderlichkeit eine Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (siehe auch 6.)

5. Empfänger Ihrer Daten

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte findet grundsätzlich nur statt, wenn dies für die Durchführung des Vorganges mit Ihnen erforderlich ist, die Weitergabe auf Basis einer Interessenabwägung i.S.d. § 6 Abs. 1 lit. g KDG zulässig ist, wir rechtlich zur Weitergabe verpflichtet sind oder Sie eine Einwilligung erteilt haben. Hinweise zu den jeweiligen Weitergaben finden Sie am Ende dieses Dokumentes in der Tabelle in Spalte „Übermittlung an“.

6. Ihre Rechte als „Betroffene/r“

* Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung

darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in § 17 Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (in Folge „KDG“ abgekürzt) in einzelnen aufgeführten Informationen.

* Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (§ 18 KDG)

* Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in § 19 KDG im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (Recht auf Löschung).

* Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn ein der in § 20 KDG aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z.B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

* Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen.. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (§ 23 KDG).

* Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen das KDG verstößt (§ 48 KDG).

Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer kirchlichen Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. Die zuständige Aufsichtsbehörde für die Diözese Würzburg ist:

(Diözesan-)Datenschutzbeauftragter der Bayer. (Erz-)Diözesen

Herr Jupp Joachimski, Kapellenstr. 4, 80333 München

Telefon: 089/2137-1796, Telefax: 089/2137-1585

E-Mail: jjoachimski@eomuc.de

7. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Sollten Sie darüber hinaus Fragen haben, stehen Ihnen unsere betrieblichen Datenschutzbeauftragten selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Stabsstelle Datenschutz, Bischöfliches Ordinariat Würzburg

Kolpingstr. 11, 97070 Würzburg

E-Mail: datenschutz@bistum-wuerzburg.de

**Übersicht der Verarbeitung von personenbezogenen Daten
bei kirchlichen Amtshandlungen**

Zweck	Rechts- grundlage	Kategorien personenbezogener Daten	Quelle	Über- mittlung an
Taufe	Erfüllung einer kirchenrechtlichen Verpflichtung (§ 6 Abs.1 lit.a) KDG) lt. Can. 877 § 1 CIC	Name, Geburtsdaten und Adressdaten des Täuflings und der Eltern bzw. des Vaters und der Mutter, Konfession der Eltern und der Paten, Name und Adressen der Paten	Eltern, Täufling bei Erwachsenentaufe, kommunale Meldedaten	Kommune, Diözese
Erst- kom- munion	Einwilligung (§ 6 Abs.1 lit b) KDG)	Name, Adressdaten, Geburtsdaten, Taufdaten, Schule und Schulklasse, Name, Adresse und Konfession der Eltern	Eltern	Diözese
Firmung	Erfüllung einer kirchenrechtlichen Verpflichtung (§ 6 Abs.1 lit.a) KDG) lt. Can. 895 CIC	Name, Adressdaten, Geburtsdaten, Taufdaten, Schule und Schulklasse des Firmlings, Name, Adresse und Konfession der Eltern, Name, Konfession und Adresse des Firmpaten	Eltern, Firmling	Tauf- pfarrei, Diözese
Trauung	Erfüllung einer kirchenrechtlichen Verpflichtung (§ 6 Abs.1 lit a.) KDG lt. Can. 1121+1122 CIC	Name, Geburtsdaten, Taufdaten, Konfession und bisherige Adresse der Brautleute; ggf. zukünftige Adresse, Name der Trau-zeugen	Brautleute	Tauf- pfarreien, Wohn- pfarramt, Diözese
Pfarramt- liches Zeugnis	Einwilligung (§ 6 Abs.1 lit. b) KDG)	Name, Adressdaten, Konfession und Geburtsdaten des Antragstellers	Kommunale und Kirchliche Meldedaten	keine

Gratulation zu Jubiläen	Wahrnehmung kirchlicher Aufgaben (§ 6 ABs.1 lit.f) KDG)	Name, Adressdaten, Geburtsdatum, Datum des Jubiläums	Kirchliche Meldedaten	keine
Übertritt, Wieder- eintritt	Erfüllung einer kirchenrechtlichen Verpflichtung (§ 6 Abs. 1 lit.a) KDG) lt. Can. 112 § 3 CIC	Name, Adressdaten, Austrittsdaten, Konfession, Taufdaten	Antragsteller	Kommune, Diözese, Wohn- pfarramt, bzw. Tauf- pfarrei
Kirchen- austritt	Wahrnehmung kirchlicher Interessen und Aufgaben (§ 6 Abs. 1 lit. f) KDG)	Name, Adressdaten, Geburtsdatum und -ort, Taufdatum, Austrittsdatum	Kommunale Meldedaten, Matrikelamt Diözese Würzburg	Tauf- pfarrei, Wohn- pfarramt

Bei der ersten Audienz von Johannes XXIII. knieten einige ganz junge Ordensschwwestern verzückt vor dem Papst und stellten ihm ihre Gemeinschaft vor. Sie erklärten: „Wir sind die kleinen Schwestern vom heiligen Josef!“ Darauf der Papst: „Da habt ihr euch aber ganz schön frisch erhalten.“

Quelle: image online



Danke

*allen Helferinnen und Helfern, die in diesem Jahr,
auch im Hintergrund, immer wieder bei Festlichkeiten,
Kirchenschmuck und -reinigung, sowie vielen anderen Tätigkeiten
in den Kirchengemeinden mitgeholfen haben.*

Ohne Euch wären viele Aktivitäten nur eingeschränkt oder gar nicht möglich gewesen.

*Dieser Dank gilt auch allen,
die durch ihre Spenden die Arbeit in den Pfarreien unterstützt haben.
Dafür ein herzliches Vergelt's Gott.*



Bitte unterstützt uns auch im kommenden Jahr genauso tatkräftig und couragiert.



*Wir wünschen Allen
ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest
und ein frohes und gesundes neues Jahr 2023!*

*Die Gemeindeteams und Kirchenverwaltungen
sowie die Pfarrbriefredaktion
der Pfarreiengemeinschaft Luisenhöhe*



Dienstag 10.01.

Waigolsh. 19:00 KDFB: Stricken
im Pfarrsaal

Mittwoch 11.01.

Theilheim 14:00 Seniorennachmittag
im Sportheim

Samstag 14.01.

Waigolsh. 9:00 Christbaumsam-
melaktion

Sonntag 22.01.

Werneck 18:00 Auftaktgottes-
dienst zur Firmvorberei-
tung für den pastoralen
Raum Werneck in der
Pfarrkirche

Montag 23.01.

Hergolsh. 9:00 KDFB: Frauen-
frühstück in der alten
Schule, Vortrag: Ernäh-
rung im Alter - Es ist nie
zu spät (Referentin: Karina
Hofmann)

Dienstag 24.01.

Waigolsh. 19:00 KDFB: Stricken
im Pfarrsaal

Mittwoch 25.01.

Waigolsh. 14:00 Seniorennachmittag
im Sportheim
Waigolsh. 19:30 Kommunioneltern-
abend im Pfarrsaal

**Beichtgespräch nach tel. Vereinbarung:
Pfarrer Benkert, 09384/231**



GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

Januar

Beten wir für alle, die an der Erzie-
hung junger Menschen mitwirken,
dass sie glaubwürdige Zeugen
seien, mehr zu Geschwisterlich-
keit als zu Konkurrenzdenken
erziehen und vor allem den Jüngs-
ten und Verletzlichsten helfen.

Quelle: image online



Sternsingen 2023

Nach langer Pause dürfen die Sternsinger endlich wieder den Weihnachtssegen zu Ihnen nach Hause bringen, und zwar am **06. und 07. Januar 2023**. Die Straßen werden sich wie folgt auf die beiden Tage verteilen:

1. Tag (06. Januar 2023):

Gruppe 1: Wipfelder Straße, Webergasse, Schlossgarten, Mühlweg, Kembachstraße

Gruppe 2: Wengertspfad, Röthenweg, Schillerstraße

Gruppe 3: Am Weiherlein, Walther-v.-d.-Vogelweide-Straße, Schutzbarstraße, Hennebergstraße, Juttastraße, Julius-Echter-Straße, Nibelungenstraße, Aussiedlerhöfe

2. Tag (07. Januar 2023):

Gruppe 1: Pfarrgasse, Heilighenthaler Straße, Grumbachweg, Redwitzweg, Järgergasse, Dorfstraße, Adenauerplatz, Kirchgasse, Rathausplatz, Am Berg, Schulstraße

Gruppe 2: Bismarckstraße, Raiffeisenstraße, Sportplatzstraße, Theodor-Heuss-Straße, Ansbachring, Opferbaumer Straße, Frankenstraße, Friedhofstraße, Brunnenweg

Gruppe 3: Hauptstraße, Seeberg, Reiterswiese, Goethestraße

Die Gruppen werden die Straßen in der aufgeführten Reihenfolge ablaufen, sodass Sie sich in etwa errechnen können, zu welcher Tageszeit wir den Segen zu Ihnen bringen werden. Die Gruppen starten an beiden Tagen um ca. **9 Uhr**.

Glühweinausschank der Ministranten Schwanfeld

Nach langer Corona-Pause dürfen wir Sie am **05.01.2023** nach der Vorabendmesse um **18:30** Uhr endlich wieder zum alljährlichen Glühweinausschank der Ministranten auf dem Kirchenvorplatz einladen.

Gerne schenken wir Ihnen eine Tasse Kinderpunsch oder Glühwein ein und freuen uns über Ihre Spende!

Herzliche Einladung zur Waldweihnacht



Wann: Dienstag, 27.12.2022, 16.30 Uhr

Treffpunkt: Sportplatz Schwanfeld

Wir gehen gemeinsam zum Opferbaumer Wald, hören dort am Lagerfeuer besinnliche Texte von Pfarrer Volker Benkert und singen Weihnachtslieder.

Anschließend lassen wir's uns gut gehen bei selbst mitgebrachtem Tee, Glühwein und Plätzchen.



Bitte Taschenlampe, Laterne, Getränke und Plätzchen mitbringen!

KAB Ortsverband Schwanfeld

Benedikt Strobel für den KAB Ortsverband Schwanfeld

Silvesterlauf und Gravelride 2022



Die KAB Schwanfeld lädt zum 16. Silvesterlauf ein.

Dieser Lauf soll dazu anregen, das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und sich neue Ziele in sportlicher und persönlicher Hinsicht für das Jahr 2023 zu stecken.

Die Lauf- und Walkingstrecke ist für eine Dauerleistung von jeweils ca. 60 - 75 Minuten ausgelegt.

Dieses Jahr sind auch die Gravelbikfans eingeladen das Jahr mit einer lockeren Runde ausklingen zu lassen. Gerne kann die Strecke natürlich auch mit dem Mountainbike befahren werden.

Start:	31.12.2022, 13.00 Uhr, an der Kirche	
Ziel:	Pfarrsaal Schwanfeld	
Strecken:	Lauf	12,2km
	Walking	8,8km
	Gravelride	21km
	(Laufstrecke + Walkingstrecke)	
Verpflegung:	Luisenhöhe	
	Zielverpflegung im Pfarrsaal	

Weitere Informationen:

- Für Erwachsene wird eine Teilnahmegebühr von 5 € erhoben
- Die Strecken finden sie unter <https://www.kab-wuerzburg.de/kab-vor-ort/kab-kreisverband-schweinfurt-land/ortsverband-schwanfeld>
- Wechselkleidung kann vor dem Start im Pfarrsaal deponiert werden

Taizé

mit den bereits bekannten Taizé-Gesängen haben wir uns auf den Advent eingestimmt.

Wir wollen diese Art von Gottesdienst zukünftig halbjährlich wiederholen.

Danke an alle, die mit ihren Gesang bei Lichterglanz zur Besinnlichkeit beigetragen haben.

Silvia Seuling



Adventsfenster 2022 in Schwanfeld

Herzlichen Dank und Vergelt's Gott an alle „Adventsfenster“, die zum Gelingen dieser lieb gewonnenen Tradition beigetragen haben.

Viele haben sich auch in diesem Jahr dazu einladen lassen, gemeinsam mit uns zu singen, zu beten sowie die kurze Atempause in der Vorweihnachtszeit zu nutzen, um sich auf die Geburt Christi und das Weihnachtsfest ein zustimmen.

Wir würden uns freuen,

wenn auch im Jahr **2023** die Adventsfenster wieder in unserem Ort erstrahlen könnten.

Euer Pfarrgemeinderat Schwanfeld



Rückblick auf das Jahr 2022**Taufen**

Im letzten Jahr wurden **9** Kinder in unserer Kirche in die Gemeinschaft der Gläubigen aufgenommen.

Erstkommunion

Am **23.04.2022** empfingen **7** Kinder aus Schwanfeld zum ersten Mal die heilige Kommunion.

Am **24.04.2022** empfingen **3** Kinder aus Schwanfeld zum ersten Mal die heilige Kommunion.

Firmung

6 Jugendliche erhielten am **15.07.2022** in Werneck das Sakrament der Firmung.

Trauung

3 Paare gaben sich in unserer Pfarrkirche das Ja-Wort.

16 Beisetzungen

Voll	Gosbert	64 Jahre 12/2021
Kestler	Anneliese	80 Jahre
Hahn	Ritta	92 Jahre
Barth	Reinhard	70 Jahre
Gensler	Elisabeth	81 Jahre
Raab	Luitgard	90 Jahre
Schuler	Wolfgang	73 Jahre
Treutlein	Elisabeth	75 Jahre
Sauer	Rudolf	93 Jahre
Mauder	Walter	82 Jahre
Barth	Christa	72 Jahre
Fietz	Herta	84 Jahre
Köhler	Lydia	94 Jahre
Meyer	Rita	81 Jahre
Dietrich	Imelda	82 Jahre
Prötzel	Oswald	98 Jahre

Kirchenaustritte

In Schwanfeld haben wir **25** Kirchenaustritte zu verzeichnen.



Seniorenkreis Waigolshausen

Gesegnete Weihnachten
und Gesundheit und Zufriedenheit
im Neuen Jahr

wünschen Euch
Anni und Gabi



Waigolshäuser Senioren

„Auf ein Neues“

am Mittwoch, den **25. Januar 2023**
treffen wir uns zum ersten Mal im Neuen Jahr,
wie gewohnt um **14.00 h** im Sportheim, bei Wula und Petro

um uns zu unterhalten, Neues zu hören und einfach mal „unter Leute“ zu kommen.
Neue Gäste sind immer herzlich willkommen.
Genügend Platz ist vorhanden.

Herzliche Einladung an alle Waigolshäuser Senioren.

Wir freuen uns auf Alle!

Anni und Gabi

Christbaumsammelaktion 2023

Die Kirchenverwaltung und das Gemeindeteam sammeln mit ihren Helfern auch **2023** wieder die abgeleerten Christbäume ein. Die Aktion wird am Samstag, den **14. Januar 2023** stattfinden. Bitte die Christbäume ab **9:00** Uhr bereitstellen. Die Spende bitte in das beiliegende Kuvert geben und an den Baum hängen. Der Erlös wird für die Finanzierung des laufenden Unterhalts verwendet.

Die Kirchenverwaltung und das Gemeindeteam bedanken sich recht herzlich für Ihre Spenden.

*Herbert Hammer, Johannes Kling
Kirchenverwaltung, Gemeindeteam*

Adventskaffee 2022 – ein gelungener Versuch

2 Jahre war er nun ausgefallen unser Adventskaffee.

Doch in diesem Jahr haben wir ihn tatsächlich wieder durchführen können. Zum Start der Adventszeit am **1. Advent**, im Anschluss an den Bußgottesdienst, konnten wir zahlreiche Besucher im Pfarrsaal begrüßen.

Bei Kaffee, hausgemachten Kuchen und Torten und natürlich guten Gesprächen verging der Nachmittag wie im Flug. Natürlich haben auch besinnliche bzw. lustige Texte wie in den vergangenen Jahren nicht fehlen dürfen. Zufrieden und gestärkt konnten Alle den Heimweg antreten.

Nicht zu vergessen sind die Kuchenbäcker oder eher Kuchenbäckerinnen und all den Helfern, die zum Gelingen dieses Nachmittags beigetragen haben. Ihnen sage ich ein herzliches DANKE und Vergelt's Gott.

Johannes Kling





Zwar ist das Jahr an Festen reich,
doch ist kein Fest denn Feste gleich,
worauf wir Kinder Jahr aus Jahr ein
stets harren in süßer Lust und Pein.

O schöne, herrliche Weihnachtszeit,
was bringst du Lust und Fröhlichkeit!
Wenn der heilige Christ in jedem Haus
teilt seine Gaben aus.

Und ist das Häuschen noch so klein,
so kommt der Heilige Christ hinein,
und Alle sind ihm lieb wie die Söhne,
die Armen und Reichen,
die Großen und Kleinen.

Der Heilige Christ an Alle denkt,
ein Jedes wird von ihm beschenkt.
Drum laßt uns freu'n und dankbar
sein!

Er denkt auch unser, mein und dein.

- August Heinrich Hoffmann von Fallersleben -

Die Vorstandschaft des St. Valentinus Vereins wünscht allen Familien,
Mitgliedern und Unterstützern des Kindergartens ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr 2023 !

KINDERGARTEN ST. VALENTINUS, WAIGOLSHAUSEN

„Weihnachten ist, wenn wir *zusammen* sind.“ ♥

Liebe Pfarrgemeinde,

zusammen haben wir in den letzten Wochen des Jahres 2022 viele schöne Stunden verbracht.

Bei strahlendem Sonnenschein haben wir zusammen in einem Gottesdienst, sowie im Anschluss auf dem Dorfplatz das Erntedankfest gefeiert.

Zusammen zogen wir singend und mit leuchtenden Laternen an St. Martin durch die Straßen.

Unser Elternbeirat organisierte einen wunderbaren Adventsbasar, an dem wir zusammen bei Glühwein, Punsch, Kuchen und Bratwurst in geselliger Runde standen.

Sie alle zusammen haben uns unterstützt, indem Sie weitere Leckereien und schöne Dinge gegen eine Spende aus der Taufkapelle erworben haben.

Zusammen mit dem Nikolaus feierten wir am 06. Dezember die Erinnerung an die guten Taten, die einst der heilige Bischof vollbracht hat.

Eltern kamen in den Kindergarten und haben zusammen mit den Kindern leckere Plätzchen gebacken.

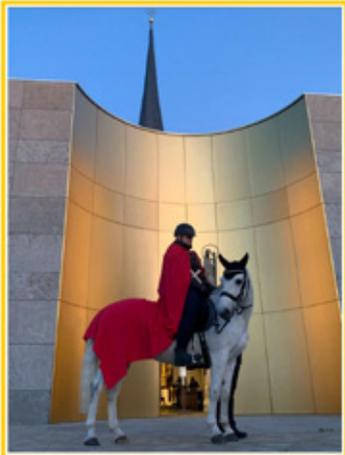
Kinder und Erzieher sangen zusammen am Seniorennachmittag schöne Weihnachtslieder.

Alle zusammen bereiteten wir uns in der Adventszeit bei Lichterschein, Plätzchenduft, Geschichten, weihnachtlichen Liedern und leuchtenden Kinderaugen auf das große Fest vor.

Wir hoffen Sie hatten, zusammen mit Ihren Liebsten, ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest und wünschen Ihnen für 2023 ein gutes Neues Jahr begleitet von Glück, Zufriedenheit und Gesundheit!

Kindergarten St. Valentinus
Waigolshausen





Rückblick auf das Jahr 2022

Taufen

Im letzten Jahr wurden **12** Kinder in unserer Kirche in die Gemeinschaft der Gläubigen aufgenommen.

Erstkommunion

Am **08.05.2022** empfingen **5** Kinder aus Waigolshausen zum ersten Mal die heilige Kommunion.

Firmung

9 Jugendliche erhielten am **15.07.2022** in Werneck das Sakrament der Firmung.

Trauungen

3 Paare gaben sich in unserer Pfarrkirche das Ja-Wort.

18 Beisetzungen

Weiß	Erika	94 Jahre
Zopf	Erich	88 Jahre
Kling	Anton	84 Jahre
Trescher	Herbert	80 Jahre
Grzibek	Olga	88 Jahre
Jundt	Lilli	85 Jahre
Keller	Siegfried	64 Jahre
Zufraß	Karl-Heinz	82 Jahre
Keller	Ruth	70 Jahre
Thellmann	Gerlinde	91 Jahre
Braun	Hermine	78 Jahre
Mauder	Bilhildis	84 Jahre
Hertlein	Roswitha	86 Jahre
Zopf	Mathilde	90 Jahre
Katzensteiner	Eleonore	76 Jahre
Hümmer	Maria	94 Jahre
Zitzmann	Gertrud	87 Jahre
Heller	Magdalena	87 Jahre
Voit	Richard	78 Jahre

Kirchenaustritte

In Waigolshausen haben wir **16** Kirchenaustritte zu verzeichnen.



Weihnachten 2022

Nach einer zweijährigen Pause freuen wir uns, dass am **24.12.2022** der Weihnachtsgottesdienst wieder in der Kirche stattfinden kann. Beginn ist um **16:00** Uhr. Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst vom Musikverein Wipfeld.



Auch in diesem Jahr laden wir Sie an den Weihnachtstagen zu einem Besuch in der Kirche ein. Genießen Sie die Stille und den Zauber der weihnachtlich geschmückten Kirche und der liebevoll hergerichteten Krippe.



Jubiläumsprobe mit Adventsweisen auf dem Kirchplatz

Am 2. Adventssonntag, den 04. Dezember 2022, waren es exakt fünf Jahre, dass die Ehemaligen-Gruppe vom Musikverein Wipfeld ihre erste Probe im Vereinsraum abhielt. Auf Initiative von Walter Hornung hin haben sich viele, die ihr Instrument lange Zeit bei Seite gelegt hatten, wieder zu einer Formation zusammengefunden. Der Spaß am Musizieren, und das ohne großen Zwang, stehen im Vordergrund. Inzwischen zählt das Ensemble 20 Musiker*innen. Dieses Jubiläum wurde nun mit einem



kleinen Standkonzert nach dem Wortgottesdienst auf dem Kirchplatz begangen. Der Zeit und dem Anlass entsprechend, spielten die Musiker geistliche Bläserweisen und Adventslieder und zum Abschluss erklang noch das Frankenlied.



Der nach den Wortgottesdiensten von Petra Schneider übliche kleine Umtrunk wurde ebenfalls von den Ehemaligen übernommen und witterungsbedingt in das Foyer der Conrad-Celtis-Schule verlegt. So gab es nach diesem Gottesdienst nicht nur gute Gespräche bei einem Gläschen Secco oder Orangensaft, sondern auch Musik zum Einstimmen auf die kommende Weihnachtszeit.

Werner Oechsner

Fotos: Christiane Endres & Werner Oechsner

Rückblick auf das Jahr 2022

Taufen

Im letzten Jahr wurden **5** Kinder in unserer Kirche in die Gemeinschaft der Gläubigen aufgenommen.

Erstkommunion

Am **01.05.2022** empfingen **8** Kinder aus Wipfeld zum ersten Mal die heilige Kommunion.

Firmung

2 Jugendliche erhielten am **15.07.2022** in Werneck das Sakrament der Firmung.

Trauungen

1 Paar gab sich in unserer Pfarrkirche das Ja-Wort und **5** Paare gaben sich in St. Ludwig das Ja-Wort.

17 Beisetzungen

Kestler	Reinhold	81 Jahre (12/2021)
Schneider	Eleonore	70 Jahre
Kestler	Gertrud	94 Jahre
Schneider	Leonhard	91 Jahre
Gerber	Peter	80 Jahre
Klein	Anna	91 Jahre
Strasser	Hedwig	99 Jahre
Grob	Werner	88 Jahre
Thenhart	Eugen	91 Jahre
Müller	Elmar	78 Jahre
Schneider	Gerlinde	85 Jahre
Lang	Heidemarie	80 Jahre
Nicola	Margareta	93 Jahre
Seufert	Hannelore Maria	88 Jahre
Schmitt	Cornelia	68 Jahre
Reh	Franz	87 Jahre
Tausend	Helene	90 Jahre

Kirchenaustritte

In Wipfeld haben wir **6** Kirchenaustritte zu verzeichnen.

Seniorenkreis Hergolshausen

Liebe Senior*innen

**Wir wünschen Euch ein schönes, friedliches Weihnachtsfest
im Kreise Eurer Lieben und einen guten Start ins
Jahr 2023.**

Eure Seniorenkreisleiterinnen

Irene Keller und Rosi Leiter



**Im Grunde sind es immer
die Verbindungen mit Menschen,
die dem Leben seinen Wert geben**

Wilhelm von Humboldt

**Unser 1. Treffen im neuen Jahr ist am Dienstag, 17.1.2023
bei Martina.
Bis dahin eine gute Zeit**



Die Sternsinger kommen

Nach zwei Jahren Corona-Pause ziehen unsere Sternsinger am Sonntag, den **08. Januar 2023** wieder durch den Ort, um den Segen in jedes Haus zu bringen und dabei um Spenden für Kinder in Not zu bitten. Diesmal steht die Aktion unter dem Motto **„Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“**.

Wir bitten Sie, diese Aktion wohlwollend mit Ihrer Spende zu unterstützen und danken den Kindern und Minis, die sich als Sternsinger in den Dienst der guten Sache stellen.

Hiltrud Pfeuffer

Kirchenverwaltung Hergolshäuser

Es wird kälter – nicht nur im Freien und nicht nur zuhause.

Nun trifft die Energie- und Klimaproblematik nicht nur die anderen, sondern auch uns. Mit UNS sind wir Kirchenbesucher gemeint, die es bislang gewohnt waren – unter Einsatz von viel Energie – eine wohltemperierte Kirche vorzufinden.

Nicht nur im Sinne des Klimawandels – nein – hier auch im besonderen Sinne der angespannten Finanzlage und der Kostenexplosion im Energiesektor – müssen wir uns den Herausforderungen stellen. Das heißt, dass in der Hergolshäuser Kirche die Luft kälter werden wird.

Bischof Jung hat es auch in einem Rundschreiben allen nahegelegt die Heizungen in den Kirchen herunterzufahren. Und da sind wir nicht die einzigen die reagieren, sondern auch die umliegenden Ortschaften verhalten sich entsprechend.

So haben wir in der Kirchenverwaltung beschlossen, dass die gewohnte Temperatur während der Gottesdienste und auch bei anderen Veranstaltungen in der Kirche von den bislang gehaltenen ¹² Grad Celsius auf **9** Grad heruntergefahren wird. Dabei liegen wir aber mit dieser Maßnahme noch im oberen Bereich derer, die ebenfalls den Ölhahn zurückdrehen.

Für Sie als Gottesdienstbesucher hat dies zur Folge, dass Sie sich den neuen Gegebenheiten anpassen sollten. Für den einen reicht dabei ein gut gefütterter Mantel aus, andere dagegen sollten sich dann doch mit einem Kissen oder einer Decke warm halten.

Die Entscheidung zu dieser Maßnahme ist uns nicht leicht gefallen, dennoch müssen wir aber diesen Weg gehen. Für Ihr Verständnis jetzt schon ein dickes DANKE.

*gez. Günther Wehner
-Kirchenpfleger-*



Katholischer
Deutscher
Frauenbund

KDFB ZV Hergolshausen

Der Frauenbund lädt ein zum Frauenfrühstück am Montag, 23.01.2023, ab 9.00 Uhr, in die alte Schule mit dem Thema:

Ernährung im Alter - Es ist nie zu spät

Referentin: Karin Hofmann

Um auch im Alter selbständig und gesund leben zu können ist eine angepasste Ernährung elementare Voraussetzung. Die Referentin erklärt verschiedene Methoden und stellt beispielhafte Rezepte vor.

Der Unkostenbeitrag beträgt 6 €

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme. Gerne können Sie sich anmelden unter der Tel. Nr. 09722/8313 oder 09722/7714, oder einfach kurz entschlossen vorbeikommen.

Das Vorstandsteam
Renate Wehner



Katholischer
Deutscher
Frauenbund

KDFB ZV Hergolshausen

*Liebe Mitglieder, liebe Interessierte
am Frauenbund,*

*im zurückliegenden Jahr konnten
wir doch die eine oder andere
Veranstaltung durchführen und
vieles geht zum Glück wieder seinen
gewohnten Gang.*

*Wir freuen uns auf unser
Jahresprogramm für 2023 und auf
schöne gemeinsame Erlebnisse!*

*Herzlichen Dank an alle für die
Unterstützung im vergangenen Jahr
und den Zusammenhalt in der
Pfarreiengemeinschaft!*

*So wünschen wir von Herzen frohe,
gesegnete Weihnachten und für das
kommende Jahr 2023 Glück und
Gesundheit!*

Euer dankbarer Frauenbund

Renate Wehner vom Vorstandsteam

Rückblick auf das Jahr 2022

Taufen

Im letzten Jahr wurde **1** Kind in unserer Kirche in die Gemeinschaft der Gläubigen aufgenommen.

Erstkommunion

Am **15.05.2022** empfingen **2** Kinder aus Hergolshausen zum ersten Mal die heilige Kommunion.

Firmung

2 Jugendliche erhielten am **15.07.2022** in Werneck das Sakrament der Firmung.

Trauung

2 Paare gaben sich in unserer Pfarrkirche das Ja-Wort.

7 Beisetzungen

Köhler	Andreas	66 Jahre
Klem	Hildegard	99 Jahre
Lutz	Hugo	83 Jahre
Saam	Reinhilde	91 Jahre
Friedrich	Konrad	83 Jahre
Weiner	Günther	73 Jahre
Dusel	Gertrud	78 Jahre

Kirchenaustritte

In Hergolshausen haben wir **3** Kirchenaustritte zu verzeichnen.



Senioren

Liebe Teilheimer Seniorinnen und Senioren

Wenn ein Mensch
einem Mitmenschen
Liebe schenkt,
dann begibt sich Gott
auf die Erde herab
und bringt mit sich
das ewige Licht -
dann ist es



Weihnachten.

unbekannt

**wir wünschen Euch
ein gesegnetes Weihnachtsfest,
einen guten Beschluß und
ein glückseliges Neues Jahr 2023**

und laden Euch herzlich
zum Seniorennachmittag
am Mittwoch, den **11. Januar 2023**
um **14 Uhr**
im Sportheim ein.

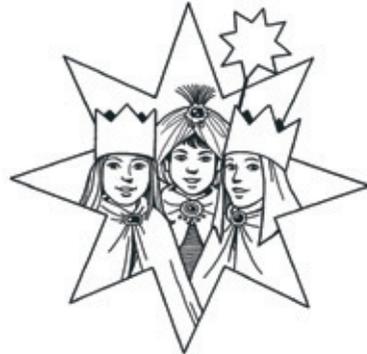
Sonja und Birgitt

Sternsinger

Am **8.** Januar nach dem Aussendungsgottesdienst um **10:00** Uhr dürfen heuer wieder die Sternsinger von Haus zu Haus ziehen, um den Segen Gottes für das Neue Jahr in die Häuser zu bringen und den Segenswunsch **20 * C + M + B * 23** an die Haustüren zu schreiben.

Das Motto der diesjährigen Sternsingeraktion lautet: **Kinder stärken, Kinder schützen - in Indonesien und weltweit.**

Wir bitten Sie, die Sternsingeraktion wohlwollend mit einer Spende zu unterstützen.



St. Sebastianus-Patrozinium

Herzliche Einladung zum St. Sebastianus-Patroziniums-Gottesdienst am Sonntag, den **22.** Januar um **10** Uhr, den die Musiker wieder musikalisch gestalten werden.

Adventsgottesdienst

Am **3.** Adventssonntag fand fast schon traditionell der Gottesdienst im Hof bei Fam. Barth statt.





Die musikalische Gestaltung übernahm der Musikverein Teilheim unter Leitung der neuen Dirigentin Carolin Englert.

Der rote Faden durch den Advent von Pfarrer Benkert dreht sich um die Zeit, Zeitenwende, Zeitmesser, deshalb eine Auswahl verschiedener Uhren.

Im Anschluß an den Gottesdienst luden KV und Gemeindeteam zu Glühwein, Kinderpunsch und Bratwurst ein.

Herzlichen Dank an Familie Barth für die Gastfreundschaft, die Musiker und alle, die zum Gelingen beigetragen haben.





**Die Vorstandschaft des
St. Sebastianus-Vereins Theilheim e.V.
wünscht allen Familien, Mitgliedern, Freunden
und Unterstützern des Kindergartens St. Sebastian
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und für das Jahr 2023
Gesundheit und Gottes Segen.**

Rückblick auf das Jahr 2022

Taufen

Im letzten Jahr wurden **6** Kinder in unserer Kirche in die Gemeinschaft der Gläubigen aufgenommen.

Erstkommunion

Am **21.05.2022** empfingen **6** Kinder aus Teilheim zum ersten Mal die heilige Kommunion.

Am **22.05.2022** empfingen **5** Kinder aus Teilheim zum ersten Mal die heilige Kommunion.

Firmung

5 Jugendliche erhielten am **15.07.2022** in Werneck das Sakrament der Firmung.

Trauung

keine

8 Beisetzungen

Weck	Günther	65 Jahre
Rumpel	Leo	88 Jahre
Herold	Hubert	67 Jahre
Bauer	Cornelia	54 Jahre
Borst	Ludwig	90 Jahre
Sauer	Frieda	83 Jahre
Graf	Elmar	81 Jahre
Baumann	Katharina	78 Jahre

Kirchenaustritte

In Teilheim haben wir **10** Kirchenaustritte zu verzeichnen.



Als im vergangenen Sommer in England die Königin – die Queen – starb, wurde wieder einmal bewusst, dass es auch heute noch Königinnen und Könige gibt. Ansonsten kennt ihr Königinnen und Prinzen eher aus Märchen oder aus Filmen. Vielleicht auch aus der Bibel. Da gibt es zum Beispiel im Alten Testament den König Saul oder den König David. Auch in den Evangelien kommen Könige vor, obwohl sie so gar nicht genannt werden. Das Matthäusevangelium erzählt von drei Weisen, die nach der Geburt Jesu einen Stern gesehen haben, der ihnen die Geburt eines neuen Königs verraten hat. Mit diesem neuen König

ist Jesus gemeint, der – das haben wir Weihnachten gefeiert – in Bethlehem in einem Stall geboren wird. Die drei Weisen möchten diesen neuen König besuchen und ihm Geschenke bringen. Da sie Jesus zuerst in einem Palast suchen – Könige werden ja eigentlich nicht in einem Stall geboren – brauchen sie eine Zeit lang, bis sie Jesus finden. Dann übergeben sie ihm wertvolle Geschenke: Gold, Weihrauch (das kennt ihr vielleicht aus dem Gottesdienst) und Myrrhe (ein Kraut). Weil besonders das Gold sehr wertvoll ist, und so teure Geschenke nur reiche Menschen machen können, wurden die drei Weisen auch zu

Königen, zu den Heiligen Drei Königen. Ihren Besuch feiern wir heute am 6. Januar, am Fest „Erscheinung des Herrn“. Das heißt so, weil der neugeborene Jesus an dem Tag in den drei Königen der ganzen Welt als König und Herr erschienen ist. Könige tragen ja Kronen, eine weitere Krone haben wir in dem Bild versteckt. Findest du sie?



Lösung: Die Krone findest du rechts auf dem Regal vor dem Brot.

Andrea Waghübinger

Faith Post



Eigentlich Sachbeschädigung,
und nicht gutzuheißen,
dennoch sachdienlich:
Der Ruf zum Frieden
gehört mitten hinein
in den Alltag,
gehört mitten hinein
in die Gesellschaft.
Ja, der Ruf zum Frieden kann
rücksichtsvoller sein,
ohne fremdes Eigentum
zu beschädigen,
lassen wir ihn trotzdem hinein
in die Herzen, das Denken,
das Handeln.

Foto: Peter Kane



Am 6. Januar begeht die Kirche den Afrikatag. Er ist der älteste Tag einer gesamtkirchlichen Missionskollekte der katholischen Kirche. 1891 von Papst Leo XIII. im Kampf gegen die Sklaverei ins Leben gerufen, dient die heute vom Missionswerk missio in Deutschland abgehaltene Kollekte vorrangig der Aus- und Weiterbildungsprojekte kirchlicher Mitarbeiter vor Ort.

© DAHW

DAHW Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe e. V.
 Fon: +49 (0)931-70410
 Spendenkonto
 Sparkasse Mainfranken Würzburg
 IBAN DE35 7905 0000 0000 0096 96
 dahn.de/ spende



Menschen schützen – Leben bewahren



Gemeinsam durch die Krise.
Weltweit.
Dank Ihrer Spende.






Am 29. Januar 2023 findet der „Weltlepratag“ statt, an dem die DAHW Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe zu Hilfe im Kampf gegen diese beiden Infektionskrankheiten aufruft, denen täglich immer noch Tausende von Menschen zum Opfer fallen. Laut WHO ist die Tuberkulose die zweithäufigste infektiöse Todesursache nach COVID-19.

© Gebetswoche für die Einheit der Christen



Gebetswoche für die Einheit der Christen

Vom 18. bis 25. Januar feiern die christlichen Kirchen wie in jedem Jahr die Gebetswoche für die Einheit der Christen. Das Motto für 2023 haben Christen aus Minnesota ausgewählt; die Woche steht unter einem Zitat aus dem Jesajabuch: „Tut Gutes! Sucht das Recht!“ (Jesaja 1,17)

Quelle: image online

Brauchen Sie Hilfe oder Unterstützung?

Dann sprechen Sie uns an

Helferkreis der Pfarreiengemeinschaft Luisenhöhe

Einsatzleitung: Rosi Leiter Tel. 01 52 / 34 28 47 41

Informationsmaterial zum Mitnehmen finden Sie in ihrer Kirche.

Sie können unsere Arbeit auch gerne mit einer Spende unterstützen

Spendenadresse: Helferkreis, Kath. Kirchenstiftung

IBAN: DE81 7906 9165 0005 2159 94,

BIC: GENODEF1MLV

Bank: VR-Bank Main-Rhön e.G.

Verwendungszweck Spende f. Helferkreis Pfarreiengem. Luisenhöhe



Manfred Förster

Aus diesem Jahr war schnell die Luft raus. Immer noch Corona, dann auch noch Krieg in der Ukraine, Versorgungsprobleme, Dürren, steigende Preise und so weiter: Überall schlechte Nachrichten, wenn ich mich auf sie fokussiere. Zum Christsein gehört jedoch die Hoffnung: Ein neues Jahr liegt vor uns und es kann besser werden. Wir selbst haben Möglichkeiten, **2023** zu einem besseren Jahr werden zu lassen!

Quelle: image online